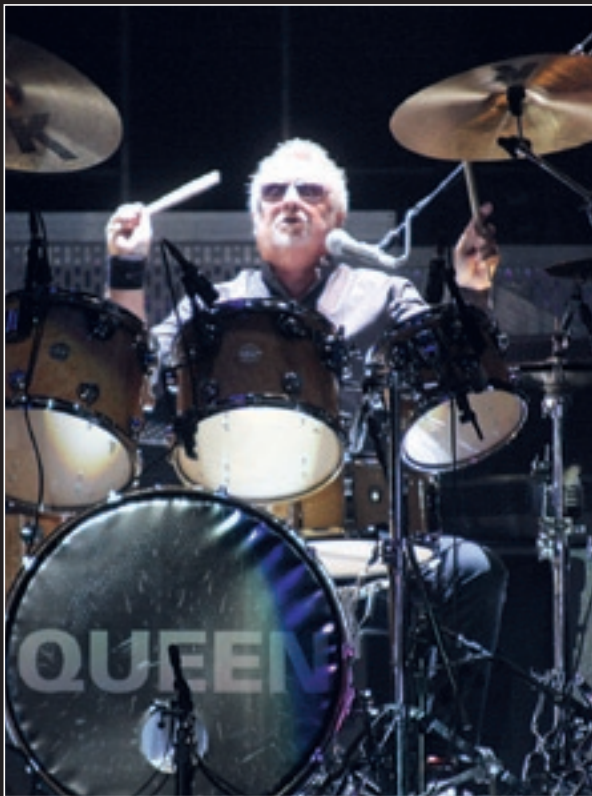




**A KIND OF MAGIC.** Irre: Auf der Zweitbühne wird das Schlagzeug-Solo erst während Taylors-Solo rund um ihn aufgebaut.



**WE BELIEVE.** Einer von vier Songs der Comeback-CD im Programm. „Queen neu“ begeistert die Fans.

**DONAUWALZER.** Beim legendären Gitarren-Solo lässt May erst Mercury singen („Bijou“), dann folgt Wien-Hommage.



## QUEEN IN WIEN: MERCURY-TRIBUTE & DONAUWALZER



**ALL RIGHT NOW.** Der Paul-Rodgers-Klassiker aus Free-Zeiten ertönt dank Mays Gitarren-Arbeit in neuer Frische. Spielfreude pur. Dann kommt „We Will Rock You“.

**WE ARE THE CHAMPIONS.** Zum Schluss der Überhit. Nach 140 Minuten Greatest-Hits-Show lassen sich Queen und Paul Rodgers minutenlang feiern.



Rocks. Drosselt man daraufhin mit dem Rodgers-Unplugged *Seagull* erstmals das Tempo, so hat nach 45 Minuten Brian May seinen großen Gesangsauftritt. Mit den Worten „Wollt ihr mitsingen?“ erinnert er sich am Ende eines 20-Meter-Laufstegs mitten im Publikum zunächst an die vielen Queen-Triumphe in Wien und dann an den unsterblichen Freddie Mercury: „Ich fühle, als wäre er noch immer hier bei uns“, erklärt er als Einstimmung für vom Feuerzeugmeer begleiteten Sing-Along *Love Of My Life*. Für '39 holt er dann „meinen besten Freund“ Roger Taylor und die drei Mitmusiker Danny Miranda, Jamies Moses und Spike Edney an die Front. Gemeinsam liefert man eine erfrischende Country-Version des 1975er-Klassikers.

**Meisterleistung.** Bei einem auf der Mini-Bühne dargebotenen Bass- und Drum-Solo, bei dem das Bowie-Duett *Under Pressure* als Instrumental-Version dargeboten wird, setzt die Megatruppe (220 Millionen verkaufte CDs)

dann neue Standards in puncto Show-Konzept: Wird doch das Schlagzeug erst während der Performance nach und nach vom simplen Bass-Drum bis zum überdimensionalen Kit komplettiert. Eine musikalische, wie logistische Meisterleistung! Dann übernimmt Drummer Taylor für *I'm In Love With My Car* und *A Kind Of Magic* den Gesang, ehe man bei der Nelson-Mandela-Hymne *Say It's Not True*

die wahre Stärke der neuen Band demonstriert: Taylor, May und Rodgers übernehmen je eine Strophe. Drei Sänger, das gibt's nur bei Queen!

**Donauwalzer und Freddie „Live“.** Zeigt man zu *Bad Company* am Screen die Highlights von Rodgers Solo-Karriere, so gibt's mit dem Neo-Hit *We Believe* eine weitere Live-Premiere. Bei Mays obligatem Gitarren-Solo gibt's nicht nur den Donauwalzer, son-

**FOTOS, KRITIK UND VIDEOS: IHR QUEEN-SPECIAL IM INTERNET**

**oe24**  
www.oe24.at

**QUEEN AUF WWW.OE24.AT.** Ihr Internet-Special zum Konzert des Jahres: Die Hörproben der Comeback-CD *The Cosmos Rocks*, das Live-Video zur Single *C-lebrity*, die besten Fotos der heutigen Wien-Show. Dazu die erste Kritik des heutigen Stadthallen-Konzerts. Auf [www.oe24.at](http://www.oe24.at) finden Sie alles über Queen in Wien. Gleich reinklicken!



**SPECIAL.** Queen live in Wien auf [www.oe24.at](http://www.oe24.at)

**„Weltweit gesehen sind wir in Österreich sogar am erfolgreichsten!“**

**BRIAN MAY** über Queens Österreich-Beziehung

dern – in einer Video-Einspielung zur 1991er-Rarität *Bijou* – Freddie Mercury „live“. Der Startschuss zum Schlussfurioso: *Radio Gaga*, *Crazy Little Thing Called Love*, *Bohemian Rhapsody* (einmal mehr mit Mercury-Gesangseinlage) und die Zugaben *All Right Now* oder *We Will Rock You*. Zum Finale der grandiosen Bombast-Show singen Queen letztendlich die Zeilen: „*We Are The Champions* – Of The World.“ Dem wird heute wohl niemand widersprechen!

Die ausführliche Kritik vom heutigen Konzert lesen Sie am Montag in Ihrer ÖSTERREICH-Ausgabe.

■ Thomas Zeidler